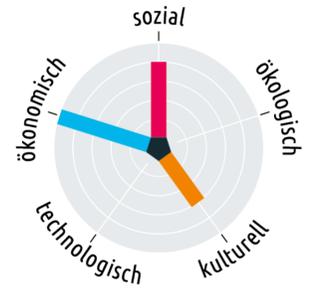


Geldreflexion mit MonNetA

Ein Spiel zum Umgang mit Geld

Bild: Unsplash

Wirkdimensionen



Projektteam

Prof. Dr. Michael Feucht
Fakultät für Wirtschaft

Problemstellung

Das heutige Finanzsystem zeigt zunehmend seine gesellschaftsrelevanten Schwächen. Finanzkrisen, die Verschärfung des Arm-Reich-Gefälles sowie die ansteigende Komplexität unseres Geldsystems lassen die Forderung nach alternativen Geldsystemen lauter werden. Doch wie funktioniert unser aktuelles Geldsystem eigentlich genau? Und was ist unsere eigene Rolle in diesem Finanzsystem?

Zielsetzung

Studierenden der Hochschule Augsburg sollte die Möglichkeit gegeben werden, spielerisch die eigenen Glaubenssätze in Bezug auf Geld und die Funktionsweise des Finanzsystems zu erfahren, zu reflektieren und über Möglichkeiten zur Veränderung zu diskutieren.

Methodik

Studierende der Fakultät für Wirtschaft haben deshalb unter der Leitung von Prof. Dr. Michael Feucht in Kooperation mit dem Agenda-Forum Fließendes Geld und der HSA_transfer eine Veranstaltung auf der Grundlage des MonNetA-Spiels durchgeführt.

Mit der Methode des 2011 von Prof. Margrit Kennedy entwickelten MonNetA-Geldspiels hatten die Teilnehmenden einen Nachmittag lang die Möglichkeit, ihr persönliches Verhältnis zu Geld mit Hilfe einer Moderation zu reflektieren und mögliche Veränderungen zu diskutieren.

Als Einführung hielt Rupert Bader vom Agenda-Forum Fließendes Geld einen Vortrag und leitete anschließend das Geldreflexionsspiel an. In mehrere Gruppen eingeteilt, erhielten die Teilnehmenden binnen dreier Spielrunden unterschiedliche Arbeitsaufträge. Die unterschiedlichen Umsetzungen wurden anschließend in kurzen Reflexionsrunden betrachtet. Abschließend fand in großer Runde ein Austausch über die gemeinsam gemachten Erfahrungen und zu den beobachteten Zusammenhängen in unserem Geldsystem statt.



Geldreflexion in mehreren Runden (Bild: HSA_transfer)

Ergebnisse

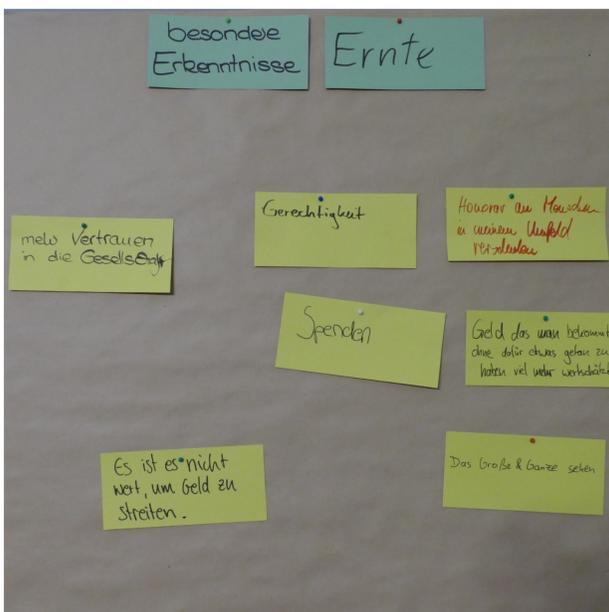
Die Studierenden beteiligten sich mit großer Begeisterung an der Veranstaltung. Das außergewöhnliche Angebot, praktische ökonomische Verhaltensweisen anhand eines Spiels kennenzulernen, stellte für alle neue Erfahrung dar. So erwarben die Studierenden nicht nur mehr praktisches Wissen über unser Finanzsystem, sondern nahmen auch neue Blickwinkel auf das eigene Leben darin mit.

Zu den wichtigsten Erkenntnissen zählten:

- Geld allein ist nicht „real“ – man muss immer den Blick auf das gesamte Wirtschaftssystem („das Große und Ganze“) behalten!
- Man sollte Geld, das man bekommt, ohne dafür etwas getan zu haben, mehr wertschätzen ...
- ... und bereit sein, es mit anderen zu teilen (Spenden)!
- Unser Finanzsystem – und letztlich auch der Zusammenhalt der Gesellschaft – basieren eigentlich vor allem auf Vertrauen!



Einführungsvortrag beim Geldreflexionsspiel (Bild: HSA_transfer)



In den Reflexionsrunden wurden wichtige Erkenntnisse „geerntet“ (Bild: HSA_transfer)

Eine Kooperation mit

HSA_transfer

„Experten für die nachhaltige Entwicklung Augsburgs“

Nathalie Reuter

nachhaltigkeit@hs-augsburg.de

Agenda-Forum Fließendes Geld

(Rupert Bader)

Laufzeit: 21.05.2019

Web: www.nachhaltigkeit.augsburg.de/agendaforen/forumfliessendes-geld